



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Ausz dem .xxvij. Psalm.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

worden. Das reich ist des herzen / vñ er wirt
vber die Heyden herschen.

¶ Auß dem. xxiij. Psalm.

¶ Wan ich gleich mitten in dem schatten des
todts wurd wandern / so wurd ich mich dan
nocht nicht fürchten / Dan du bist bey mir.

¶ Auß dem. xxiij. Psalm.

¶ Mein herz leyrt mich in deiner warheit / dā
du bist mein seligmacher. Um̄ deines namēs
willen / wurd est du meiner sund gnedig sein /
dan meiner sund ist vil. Der herz ist ein beue
stüg allen den die yn fürchtē / vñ sein Testamēt
vnd lester will damit er ynen eroffnet werd.

¶ Auß dem. xxv. Psalm.

¶ Wan ich mein hoffnung zu got dem herzen
stelle / so wurd ich nicht schwach werden.

¶ Auß dem. xxvi. Psalm.

¶ Der herz ist mein erleuchtüg / vñ mein heyl /
Wozu wem solt ich mich fürchten? Der herz ist
der beschützer meines lebes / vor wem solt ich
erschreckē? Wan gleich heerleger wider mich
hielten / so wurd sich dannocht mein hertz nit
fürchten. Wann gleich ein streyt wider mich
auffstunde / so wurd ich doch mein hoffnung
auff got stellen. Erwarte des herzen. Dādell
manlich. Dein hertz werd keck / vnd erdulde
den herzen.

¶ Auß dem. xxvij. Psalm.

¶ Der herz ist mein helffer / vñ mein beschütz
er. Mein hertz hat auff yhn gehofft / mir ist
auch

auch geholffen wordē. Der herz ist die stercke
seines volcks / vñ ein beschutzer der seligung
seines Christus ader gesalbten. O herz mach
selig dein volck / vnd gebenedeye dein erben/
vnd erhohe sie bisz in ewigkeyt.

¶ Auß dem. xxviij. Psalm.

¶ Der herz wurt seinem volck / stercke geben.
Der herz wurt sein volck im fryd benedeyen.

¶ Auß dem. xxx. Psalm.

¶ Herz ich hab mein hoffnüg auf dich gestelt
Ich wurd nicht in ewigkeyt zu schanden wer
den. In deiner gerechtigkeit mach mich losz
vñ ledig. Sey du mir tzu einem beschutzendē
got / vnd zu einem hausz der zusflucht / das du
mich selig machest. Dan du bist mein zusflucht
vnd mein stercke. An vmb deines names wil
len wurdst du mich furen vñd erueren. Du
wurdst mich erledigen von dem strick den sie
mir verborgen habē / dan du herz bist mein be
schutzer. In deine hend beflich ich mein geist
o herz ein got der warheyt du hast mich erlos
set. O herz wie groß ist die menig deiner süßi
keyt / die du verborgen hast allen den die dich
fürchten. Alle die yr ewer hoffnung zu dem
herzen stellt / handelt mendlich / vñ ewer hertz
sey kheck.

¶ Auß dem. xxxi. Psalm.

¶ O herz du bist mein zusflucht von dē trubsal
d mich vmbgeben hat / vnd du bist mein erhe
büg Erlosz mich vō denen die mich vmbgeben.

B v Auß